
Subject: Koliken, Kreislaufprobleme

Posted by [Corinna89](#) on Fri, 22 Aug 2008 10:13:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

ich war schon länger nicht mehr online, da unsere Internet-Verbindung seit Anbieterwechsel extrem langsam ist und bis jetzt auch alles in Ordnung mit meinen Süßen war.

Gestern war ich wegen Bewerbungsgespräch + Führerscheinprüfung in einer anderen Stadt und auch nicht zu hause. Heute Morgen hat mich meine Mutter angerufen, da meine Milka gestern Abend nicht gefressen hat und sie deshalb heute morgen mit ihr beim Tierarzt war.

Eins Vorweg - Ich füttere meine Tiere mit Pellets, Heu und Kräutern. Ab und zu mal ein Stück Apfel oder ein Blättchen Löwenzahn - nicht wirklich was anderes. Daran halten sich auch meine Eltern, wenn ich mal nicht zu Hause bin, so wie gestern.

Ich konnte an den vorherigen Tagen nichts besonderes feststellen, da Milka gut und gerne frisst und auch sonst sehr munter ist.

Nun sieht sie schrecklich aus, sitzt apathisch im Käfig, lässt die Ohren hängen, hat struppiges Fell und eine verschmutzte Aftergegend (Tierärztin meinte, da wäre Blut im Kot dabei gewesen).

Die Tierärztin hat gesagt, dass Milkas Kreislauf sehr schwach ist und sie eine Darmkolik hat.

Dagegen bekommt sie jetzt "Cologan" gegen die Koliken, dann noch eine Flüssigkeit mit Coffein und noch etwas fürs Herz (irgendwas mit Crate... kann es leider nicht lesen und ich war ja nicht mit ihr beim Tierarzt). Außerdem bekommt sie Critical Care. Heu, Kräuter und Pellets rührt sie nicht an.

Nun hätte ich ein paar Fragen: Die Tierärztin meinte, man könne sie ruhig allein in einen Käfig setzen, aber ist es nicht besser für sie, wenn ich sie bei ihrer Gruppe lasse? Oder könnte das für sie und die anderen Tiere gefährlich werden?

Sollte ich sonst irgendwas beachten? Hat jemand Erfahrungen mit Darmkoliken?

Ich danke euch vielmals im Voraus für eure Hilfe,

Corinna

Subject: Re: Koliken, Kreislaufprobleme
Posted by [Gast](#) on Fri, 22 Aug 2008 14:59:40 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Corinna,

welche Untersuchungen wurden gemacht?

Bei blutigen Kotteln wäre ich jetzt von einer Darmentzündung ausgegangen. Chinchin hatte das früher mal und wurde antibiotisch behandelt. Naja, ist schwer zu sagen ob es für die anderen Chins gefährlich werden könnte. Man müsste wissen was es genau ist. Eine Kolik ist ja icht ansteckend. Wie verhalten sich die anderen Chins ihr gegenüber?

Ich würde mit der TÄin nochmal Rücksprache halten, warum du die Kleine getrennt setzen sollst. Vielleicht hatte die TÄin ja nur dazu geraten, damit die Kleine etwas ihre Ruhe hat.

Halte sie auf jeden Fall warm mit einer Rotlichtlampe (Wärmflasche würde ich nicht nehmen), aber so, dass sie davor flüchten kann.

Bitte frag die TÄin auch nochmal wegen den blutigen Kotteln. Meine TÄin sagte mir damals, dass dann immer eine Darmentzündung dahinter steckt.

Ist deine TÄin chinerfahren?

Liebe Grüße

Nicole

Subject: Re: Koliken, Kreislaufprobleme
Posted by [speddy](#) on Fri, 22 Aug 2008 15:29:16 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Corinna,

das Herzmittel könnte Crataegus sein. Das wird gerne bei Chinchillas mit Herzproblemen gegeben. Ich hatte es in Form von Globulis, die entweder gerne genommen wurden oder aber ich habe die Kügelchen in ein ganz kleines Stückchen getrockneten Apfel gewickelt.

Wie warm ist es denn bei Euch ? Kreislaufprobleme und Sommer: da könnte auch die Temperatur eine Rolle spielen.

Allerdings ist mir kein Zusammenhang mit Koliken bekannt.

Für die Maus gute Besserung und für Dich liebe Grüße
speddy

Subject: Re: Koliken, Kreislaufprobleme
Posted by [Corinna89](#) on Fri, 22 Aug 2008 18:03:24 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

danke für die Tipps. Rotlichtlampe haben wir leider nicht mehr, seit wir keine Küken mehr haben :(hätten wir das mal früher gewusst!

Also an der Temperatur kann es definitiv nicht liegen, da es bei uns im Haus immer relativ kühl ist und ich für alle Fälle noch einen Teil des Käfigs mit Fliesen ausgelegt habe. Außerdem war es die letzten Tage nie sonderlich warm. Deshalb ist mir das mit dem Kreislauf auch ein Rätsel.

Es wurde auch eine Kotprobe genommen, die Tierärztin sagt, dass keine Darmparasiten vorhanden sind. Ich muss ihr auch noch ein Mittel namens "Retardon" 2 mal täglich geben, hab ich vorhin vergessen.

Sie meinte, ich sollte den anderen jeweils auch einen Tropfen Retardon geben, weil Vorbeugen besser ist als Heilen (falls es doch etwas ansteckendes sein sollte).

Sie meinte wirklich, wegen der Ruhe, aber wenn ich sie so alleine im Käfig sitzen seh, tut mir das selber weh.

Tabea kuschelt sich die ganze Zeit an Milka, putzt sie und lässt sie kaum aus den Augen. Amy springt schon die ganze Zeit im Käfig rum, ist sehr aufmerksam, schenkt aber Milka keine weitere Beachtung. Was könnte das heißen?

Also, ich verlass mich schon auf meine Tierärztin, weil sie damals, als das mit Fussels Zähnen war, ehrlich zugab, dass sie sich da nicht so gut auskennt und danach hat sie mich an einen anderen Arzt überwiesen. Sie wirkt schon erfahren, Ahnung hat sie auf jeden Fall, sie kann es nur nicht so oft anwenden, weil es bei uns kaum jemanden mit Chinchillas gibt.

Ihr Zustand hat sich bis jetzt verschlechtert, trotz der Medikamente, außerdem habe ich sie kurz (!) auf eine Wärmflasche gesetzt (hab natürlich darauf geachtet, dass sie nicht zu warm

ist), auch das hat nichts gebracht. Ich weiß nicht mehr, was ich noch tun soll. Die Tierärztin hat auch gesagt, sie kann im Moment nicht mehr tun als das, was sie eh schon getan hat. Mehr als Medikamente, warm halten und Critical Care fällt mir aber auch nicht ein :(

Subject: Re: Koliken, Kreislaufprobleme
Posted by [Gast](#) on Fri, 22 Aug 2008 18:51:49 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Corinna,

wenn es einem Chin nicht gut geht, wird der Kreislauf auch belastet. Dann soll man ein Tier warm halten, aber nicht zu warm. Von der Wärmflasche hatte ich abgeraten, weil ich ja nicht weiß, ob auch eine Aufgasung besteht. Dadurch könnten sich noch mehr Gase bilden. Ist die Kleine aufgebläht? Wie sehen denn die Köttel aus? Nimmt sie von sich aus etwas Nahrung zu sich?

Die genannten Medikamente kenne ich leider nicht, kann nichts dazu schreiben.

Wie oben schon erwähnt, mir gibt zu denken, dass die Köttel blutig waren und deshalb würde ich an deiner Stelle nochmal mit der TÄin reden. Als Chinchin die Darmentzündung hatte, wurden auch keine Parasiten festgestellt bei der Kotanalyse. Es wurde mit Bene Bac, MCP-Tropfen und Sab Simplex (hatte eine leichte Aufgasung) behandelt.

Ich würde sie in der Gruppe lassen.

Hoffentlich geht es deiner Kleinen bald wieder besser. :)

Liebe Grüße

Nicole

Subject: Re: Koliken, Kreislaufprobleme

Posted by [Corinna89](#) on Fri, 22 Aug 2008 21:26:44 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

danke für die vielen Tipps. Leider hat das alles nichts geholfen, Milka ist um halb 9 gestorben,... Ich hatte ihr noch die Medikamente gegeben, aber ein paar Minuten darauf hat sie aufgegeben.

Ich hoffe nur, dass der Rest der Mädels nicht auch noch krank wird.

Mir tut sie so leid, sie war nicht mal 2 Jahre alt :(weiß gar nicht, was ich noch dazu sagen soll. Mir fehlen die Worte :cry:

Subject: Re: Koliken, Kreislaufprobleme
Posted by [Gast](#) on Fri, 22 Aug 2008 23:56:10 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Corinna,

das tut mir schrecklich leid. :cry: Fühl dich gedrückt.

Liebe Grüße

Nicole

Subject: Re: Koliken, Kreislaufprobleme
Posted by [Hexenfeuerchen](#) on Sat, 23 Aug 2008 12:02:17 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Oje :(Tut mir sehr leid für deine Maus :(

Liebe Grüße,
Verena

Subject: Re: Koliken, Kreislaufprobleme
Posted by [speddy](#) on Sat, 23 Aug 2008 19:09:00 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Corinna,

das ist ja eine schreckliche Nachricht. Du und Deine Mutter habt alles getan, was Ihr für die Kleine tun konntet.

Fühlt Euch gedrückt.

Vielleicht ist es ein kleiner Trost, dass sie nicht lange hat leiden müssen.

Mein Speedy starb letztes Jahr an Herzversagen, im Alter von 3 Monaten und 4 Tagen.

LG

speddy

Subject: Re: Koliken, Kreislaufprobleme

Posted by [Minou](#) on Sat, 23 Aug 2008 23:03:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Corinna,

leider habe ich deinen Beitrag jetzt erst gelesen (auch wegen I-net-Probleme). Es tut mir auch unendlich leid um deine Kleine. Es ist furchtbar, wenn man so machtlos gegen eine Erkrankung ist....

Ich wollte noch anmerken, dass Retardon ein AB ist. Eine vorbeugende Behandlung bei deinen anderen Chins ist sicherlich richtig. Falls deine anderen Chins auch erkranken sollten, würde ich das AB wechseln. Denn Retardon wirkt nur gegen grammpositive Bakterien, wenn denn eine bakterielle Entzündung vorliegen sollte.

Das AB Marbocyl z.B. wirkt sowohl gegen grammpositive als auch gramnegative Bakterien. So konnte damals mein Chin gerettet werden, aber sie war auch (noch) nicht so geschwächt, so dass Zeit blieb für den AB-Wechsel (war aber trotzdem knapp).

Ich drücke dir aber ganz doll die Daumen, dass es nichts Ansteckendes war!

Liebe Grüße

Kathrin

Subject: Re: Koliken, Kreislaufprobleme

Posted by [Corinna89](#) on Tue, 26 Aug 2008 12:21:40 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

also bis jetzt kann ich an meinen anderen Chinchillas nichts feststellen. Bin ich froh! Ich hatte solche Angst, dass der Rest der Bande auch noch so krank werden könnte. Aber bis jetzt verhalten sie sich ganz fit, fressen gut, baden, flitzen rum. Ihr Fell ist flauschig und sauber und der Kot hat seine normale Größe. Sie sind nur ein bisschen ruhiger, was aber daran liegen wird, dass Milka eindeutig die lebhafteste war und die nun fehlt :(

Danke für eure Anteilnahme. Wir haben natürlich alles versucht, sogar mein Vater war diesmal ziemlich besorgt um die kleine (obwohl er immer behauptet, er mag die Chinchillas nicht, weil sie aussähen wie Ratten) und auch unsere Tierärztin hat sich den Kopf darüber zerbrochen, wie wir ihr noch helfen könnten. Ich finds halt sehr sehr schade, weil sie noch so jung war, immer so vital und dann passiert sowas, mehr oder weniger über Nacht und man kann gar nichts dagegen tun. Nur zusehen und hoffen. Ich hoffe, meine anderen Lieblinge werden noch lange und gesund leben.
